

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0369/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.04.2020
		Verfasser:	
Unterstützende Maßnahmen zur Integrationsratswahl am 13. September 2020			
Beratungsfolge:		TOP: 7	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
29.04.2020	Integrationsrat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der unterstützenden Maßnahmen zur Integrationsratswahl im September 2020.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

In diesem Jahr finden die Integrationsratswahlen am 13. September 2020 statt. Um den Bekanntheitsgrad des Integrationsrates zu steigern und die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten zu erhöhen, unterstützt die Verwaltung folgende Veranstaltungen:

Veranstaltungen:

- Podiumsdiskussion zur Vorstellung des Integrationsrates auf Antrag von Frau Blume aus. Frau Ziesen kann einen Input zum Thema Integration geben sowie die Moderation übernehmen, sofern keine direkte Wahlwerbung in dieser Veranstaltung erfolgt.
- Die Presse wird über diese Veranstaltungen des Integrationsrates informiert. Zusätzlich kann ein Kontakt zum WDR hergestellt werden, sofern gewünscht.

Zusätzlich schlägt die Verwaltung folgende Maßnahmen vor.

Werbemittel:

- Entwurf einer Postkarte, die als Wahlwerbemittel bei Veranstaltungen verteilt werden kann, nach dem Layout- Vorbild des Integrationspreises zur Herstellung der Wiedererkennung.
- Plakate nach dem generellen Vordruck des Landesintegrationsrates. (Kosten für 200 Stück, circa 100 €)
- Verteilung der erstellten Postkarte über die Stadtteilbüros.
- Verteilung der erstellten Postkarte bei der Einbürgerungsfeier am 06.06.2020 im Rathaus.
- Verteilung der erstellten Postkarte an die Hochschulen (RWTH, FH, KathO).
- Verteilung der erstellten Postkarte an die Migranten*innen- Selbstorganisationen.

Bezüglich der Postkarte schlägt die Verwaltung vor:

- Übersetzung der Postkarte in Deutsch, Französisch, Englisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch Arabisch, Spanisch, Griechisch und Italienisch durch die Expertise und Unterstützung der Mitglieder im Integrationsrat (siehe Vorschläge für die Integrationsratsflyer aus der Sitzung im November 2019).
- Postkarte beinhaltet folgende Aspekte: Wann sind die Wahlen, wer darf wählen und wo wird gewählt (Verweis auf die Wahlbenachrichtigung).

Vorschlag der Verwaltung: Postkarte je 500 Stück in Deutsch und je 100 Stück in den anderen Sprachen (Kosten circa 250 €)